

Quo vadis, Iran?

REPRESSION · PROTESTBEWEGUNG · KRIEG
FLUCHT · ASYL · ROLLE DEUTSCHLANDS

Die ganze Welt schaut gebannt auf die Ereignisse im Iran. Das Land ist seit Jahren gekennzeichnet vom Überlebenskampf eines autoritären Regimes und dem Freiheitsdrang einer jungen Generation. Die aktuelle Situation löst bei vielen große Betroffenheit aus - und ruft nach dem Wunsch, sich auszutauschen und mit anderen zu verbinden.

Wir laden ein zum Themenabend „Quo vadis, Iran?“

Freitag, 8. Mai

19:00 Uhr

Christuskirche

Wilhelmstr. 28 · Friedrichsdorf



Referentin: Maliheh Bayat Tork, Ethnologin und Beraterin beim Hessischen Flüchtlingsrat.

Frau Maliheh Bayat Tork spricht über das Verhältnis Iran/Deutschland, die deutsche Asylpolitik für iranische Schutzsuchende sowie die Geschichte des Widerstands gegen das Mullah-Regime. Thema ist außerdem die Opposition im Iran, ihre Möglichkeiten, darunter auch Debatten um Akteure wie Reza Pahlavi, den Sohn des Schahs.

Ziel des Abends ist es, den Dialog zwischen und mit Exiliraner:innen zu fördern sowie gemeinsam nach Wegen zu Demokratie, Freiheit, Menschenrechten und Religionsfreiheit zu suchen.